

Informationsblatt für die Mitglieder vom
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.

Ausgabe 2 / 2009

Skatverband Pfalz



PFALZ SKAT AKTUELL



Die Sieger der Mannschaftsmeisterschaft 2009 des SkV Pfalz: SC Frankenthal
v.l.: Hans Scherr, Wolfgang Witzl, Ingrid Kuntz, Gerd Leubner



Deutsche Skatbank

Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG



Die besondere
Direktbank
für Vereine
mit

Spitzen
Konditionen
Auf
Top-Produkte



Top-Produkt für Privatkunden:
kostenloses Girokonto mit
4,00% p. a. Guthabenverzinsung*

* bei Eingang von Lohn und Gehalt oder Rente
ab 1.500,- Euro Kontoguthaben

- ♣ Skatbank-Trumpfkonto Vereine ohne Kontoführungsgebühr
- ♠ Skatbank-Tagesgeld Vereine mit 4,00% p.a. ohne Mindestanlage
- ♥ Skatbank-Termingeld Vereine mit bis zu 4,75% p.a. ab 5.000,- Euro

Nähere Informationen unter

www.skatbank.de

Stand: 08.05.2008

Otto Weiler gewinnt Jahres-Skat-Turnier des 1. SC Haßloch

Mit Otto Weiler kam der Sieger des Jahres-Skat-Turniers des 1. SC Haßloch, das bei der Sängervereinigung im Siegfried-Perrey-Weg ausgetragen wurde, nach langer Zeit wieder einmal aus den eigenen Reihen. Weiler erreichte 3093 Punkte und durfte außerdem als „Haßlocher Bub“ den Sonderpreis der Gemeinde, den der erste Beigeordnete und Skatclub-Mitglied, Jürgen Hurrle, überreichte, entgegen nehmen. Den 2. Platz (2600 Punkte) belegte Herbert Marky aus Kaiserslautern. Den dritten Rang sicherte sich mit 2466 Punkten Hans Scherr aus Frankenthal. Insgesamt bestritten 40 Teilnehmer in zwei Durchgängen mit jeweils 48 Spielen das Skat-Turnier. Dabei musste der Boss der Haßlocher Skatfreunde, Norbert Petry, registrieren, dass es sich um den bislang schlechtesten Besuch handelte. Ein Trend der Zeit, so Petry, über den fast alle Vereine und andere Sparten klagen.

Für die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen sorgten in dankenswerter Weise die „besseren Hälften“ der Skatclub-Mitglieder Heribert Zimbelmann und Georg Roth.

Theo Hauenstein

Frühstückspreisskat

SC Herz Buben Grünstadt	9:30 Uhr	Obersülzen Sulzer Tor	jeden 2. Sonntag
SC Volkshaus	10:00 Uhr	Stengelhof LU	jeden Sonn- & Feiertag
SC Worschtmarktube	10:00 Uhr	Pfälzer Hof DÜW	jeden Sonntag

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz
Herausgeber der Vorstand vom Skatverband Pfalz
Erscheinungsweise 4 x im Jahr, Auflage ca. 550 Stück pro Ausgabe
Verantwortlich für Text und Gestaltung dieser Ausgabe
 Rainer Fries, 1. Vorstand
 e-mail: Rainer.Fries@t-online.de, Tel.: 06322 / 5158
 Daniel Kruse, Pressewart
 e-mail: d.kruse2@gmx.de, Tel: 0621 / 57 25 838
Meldeschluss für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 2 / 2009
 bis 31.05.2009 an den PSA-Verantwortlichen

Am Samstag, den 06.06.2009, trafen sich 92 Skatspieler/innen in Annweiler um den Pfalzmeister des Mannschaftswettbewerbs zu ermitteln. Nach vier Serien, die sehr ruhig, sachlich und sportlich fair ausgetragen wurden, stand mit dem „SC Frankenthal“ der Sieger fest. Die Plätze zwei und drei belegten die „5 Krischer Neuhofen“ und „Herz 7 Mörsch“. Den Gewinnern und weiteren elf Qualifizierten für die Zwischenrunde gratulieren wir recht herzlich und wünschen allzeit Gut Blatt. Einen besonderen Dank an Hr. Otto Matz von den Skatfreunden der „Trifels Asse Annweiler“ für die Bereitstellung der Spielstätte. Das Preis-Leistungsverhältnis der angebotenen Speisen und Getränke war sehr gut. Es war zwar keine Bedienung vorhanden, dies wurde jedoch durch die niedrigen Preise wieder ausgeglichen.

Der Spielleiter
Thomas Conrad

Qualifizierte Mannschaften

1	SC Frankenthal	17.165
	I. Kuntz, H. Scherr, G. Leubner & W. Witzl	
2	Die 5 Krischer Neuhofen	15.982
	H. Sattel, R. Orlich, H. Aschenbrenner, L. Münster & J. Kelly	
3	Herz 7 Mörsch	15.574
	O. Rupp, F. Reiter, N. Dockendorf, U. Schmitt	
4	SC Topis Ludwigshafen	15.258
	M. Mausch, J. Büchs, N. Purwin & R. Dreier	
5	Miese 7 Kaiserslautern III	15.225
	F. Merz, H. Weber, J. Reiss & C. Baumann	
6	Schelle As Mutterstadt	15.148
	M. Tavernier, F. Lembke, W. Bonn & K. Buchstein	
7	Bienwald-Buben Kandel	15.140
	F. Ohler, H. Müller, E. Fischer & H. Steil	
8	Herz As Maxdorf	15.018
	D. Kruse, Ch. Bode, H. Kochenburger & R. Noll	
9	Worschtmarktube Bad Dürkheim	14.766
	R. Fries, J. Gröschel, A. Lutzke, H. Neuner & B. Schuster	
10	1. SC Neuhofen	14.491
	H. Geitner, E. Hölderle, K. Rahmer, G. Schönholz	
11	1. SC Haßloch II	14.467
	J. Hurrle, W. Sechtenbach, R. Konrad & H. Simon	
12	Stadtmauerbuben Freinsheim	14.417
	K. Gass, K. Brandl, G. Hermann, K. Baumgärtner	

Skatclubs Miese 7 Kaiserslautern

Einladung um Jahresturnier

am Samstag den 19.09.2009 im

Sportheim Kaiserslautern/Morlautern (Am Kieferberg)

Neue Adresse ist vorhanden

Freiherr von Stein Straße
Tel. 0631/3409710

Beginn 14⁰⁰ Uhr .

Wir spielen in 2 Serien von je 48 Spielen.
2 Std 10 min inkl. Raucherpause

Das Startgeld beträgt 10 € und
wird in voller Höhe als Geldpreis wieder Ausgezahlt.

Verlorene Spiele 1.-3. 0,50 € ab dem 4. Spiel 1 €.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise sowie Allzeit "Gut Blatt"

Die Vorstandschaft des SC Miese 7 Kaiserslautern

1. Skatclub Worschtmarktube Bad Dürkheim Einladung zur Stadtmeisterschaft im Skat & Rommé

am 1.8.2009 um 12:00 Uhr in der Turnhalle des TV in **Gönnheim** in der Bahnhofstrasse. Wir spielen 3 Serien von je 48 Spielen im Skat und 3 Serien von je 20 Spielen im Rommé. Das Startgeld beträgt 20,- € und wird in Form von Geldpreisen ausgespielt. Wir spielen nach den internationalen Skatregeln und den Romméregeln des DSKV. Weitere Informationen auf unseren DSKV-Internetseiten oder unter Telefon 0176 – 6578 1177. Wir wünschen eine gute Anreise und allzeit „GUT BLATT“.

Die VS des Skatclub Worschtmarktube.

Skat- und Romme' Turnier

Siedlerkerwe 2009

Unter der Schirmherrschaft des City-Skat-Club Lu

Am Kerwesamstag, den 18.07.2009 - 10.00 Uhr
Lu-Oggersheim/Siedlung Notwende, Am Brückelgraben 70,, beim Melmbad

Spieleinsatz 10 € (incl. Kartengeld) 2 Serien
1. Preis: 250 € - 2. Preis: 150 € - 3. Preis: 100 € bei 80 Teilnehmern

Für alle Teilnehmer ein heißer Tipp:
Spieleinsatz, ein Essen und ein Getränk nach Wahl für nur 15 €

Gespielt wird nach DSKV-Regeln-Turnier besonders für Freizeit-SKATLER
geschützt !!!

Verlorenes Spiel 0,50 €, ab 4. verlorenes Spiel 1 €

Alle Start-und Spielgebühren werden als Geld- und Sachpreise ausgespielt
Skat-Tandem Wettbewerb Einsatz 5 €
Damen- und Jugendpreis extra

Ausrichter: Siedlergemeinschaft BASF-Notwende e.V.
Wanderpokal der Privatbrauerei Gebr. Mayer und Sponsor LUKOM

SC - Kreuz Bube 08 Friesenheim

Preisskat
11.07.09
08.08.09
12.09.09
10.10.09
14.11.09

Weihnachtsskat: 12.12.09 oder 19.12.09

Startgeld : 10.- €
Alle Turniere mit Tandem (5.00 €) extra.
2 x 48 Spiele

Beginn : 14.00h
Ort : Siehe „Offene Turniere“ auf der Homepage des SkV - Pfalz
Tel.: 0621 - 63 49 280 (H.Keßler - Vorstand)

LV06 feiert große Erfolge bei den 18. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften

Über 230 Bambini / Schüler / Jugendliche trafen sich über Pfingsten im Goldenen Pflug (siehe Foto) in der Skatstadt Altenburg zu den 18. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften. Für viele war es wegen der Staus zu Pfingsten eine beschwerliche und lange Anreise.



Über 70 Bambini spielten ohne Wertung mit der Hilfe einer Vielzahl von Betreuern ihre Serien. Alle konnten sich am Ende über eine Plakette und eine tolle Spielesammlung freuen. Bei den Schülern und Jugendlichen wurden die Einzelmeister über 4 Serien und die Mannschaftsmeister über 2 Serien ermittelt.

Der SkV Ptalz konnte mit 2 Teilnehmern vom SC Herz As Maxdorf (Ezra Hummel und Markus Damnbrück) antreten. Aus dem Skatverband Rheinhessen nahmen Anna Volz (Herz Dame Mainz Kastel) und Matthias Maier (Oremer Skatfreunde) teil. Der Skatsportverband Trier schickte mit Ilse und Stefan Keuler (Pik 7 Ralingen) zwei Teilnehmer ins Rennen.

Den größten Erfolg konnte der LV 06 mit der Vizemeisterschaft bei weiblichen Jugendlichen durch Ilse Keuler erzielen. Ilse erspielte unter 16 Teilnehmerinnen bei ihrer ersten Meisterschaft in 4 Serien 4.157 Spielpunkte. Herzlichen Glückwunsch! Aber auch der zweite Jugendliche des LV 06, Markus Damnbrück, konnte sich mit 4.133 Spielpunkten in der nationalen Spitze halten und erreichte unter 58 Teilnehmern einen schönen 18. Platz. Im Jugendbereich kam es bei der Entscheidung der Meisterschaft zu der seltenen Punktgleichheit. Hier hatte der Vorjahresmeister Gunnar Tebel die Nase vorn und hatte mit 54 gewonnenen Spielen ein gewonnenes mehr als der Zweitplatzierte Kevin Grasshoff. Dies reichte zur Titelverteidigung.

Anna Volz erreichte mit 3.243 Spielpunkten einen exzellenten 4. Platz bei den Schülerinnen und verpasste ganz knapp (um 41 Punkte) einen Podestplatz. Das ließen die Schüler nicht auf sich sitzen und konterten ihrerseits mit tollen Ergebnissen. Stefan Keuler vom Skatverband Trier erspielte sich bei 67 Teilnehmern mit 3.751 Spielpunkten einen hervorragenden 8. Platz bei den Schülern. Auch der Oremer Matthias Maier erreichte eine sehr gute Platzierung mit 3.355 Spielpunkten auf Platz 13. Der Maxdorfer Ezra Hummel konnte sich mit 2.554 Spielpunkten auf Platz 32 in der oberen Hälfte platzieren.

Die LV.06-Jugendlichen Ilse Keuler und Markus Damnbrück bildeten mit zwei Jugendlichen vom LV.14 (Hessen) eine gemischte LV 06 / LV 14 – Mannschaft. Nach der ersten von 2 Runden lag hier eine Sensation in der Luft. Mit 4.269 Spielpunkten hatte die Mannschaft den 4. Platz erreicht und man schielte auf das Siegerpodest. Leider verließ uns dann das Kartenglück und wir mussten uns nach

Serie 2 mit Platz 11 unter 19 teilnehmenden Mannschaften begnügen. Unsere 4 Teilnehmer im Schülerbereich bestätigten die Leistungen aus dem Einzelwettbewerb und erreichten einen guten 9. Platz unter 20 Schülermannschaften. Die Jugendlichen konnten während der Meisterschaften auch mal abschalten, am Samstagabend war ein Kinoabend angesagt und am Sonntagabend Grillen. Die Bambini konnten die Kartentaufe am Skatbrunnen durch die 4 Wenzel bestaunen. Im Rahmenprogramm der Deutschen Meisterschaften wurde ein Tischtennisturnier mit 60 Teilnehmern durchgeführt. Auch hier lief es für unseren Landesverband sehr gut. Im Finale des Mädchenwettbewerbes standen sich Ilse Keuler und Maika Damnbrück gegenüber, wobei Maika das bessere Ende für sich hatte und den Siegerpokal gewann. Auch die Jungs schlugen sich toll – Stefan Keuler kam bis ins Halbfinale und Markus Damnbrück bis ins Viertelfinale. Ein besonderes Lob gilt den Betreuern Jutta und Kai Volz, Lydia und Werner Keuler und Walter Frank, welche Betreuungsaufgaben im Bambini-Bereich übernahmen und jederzeit zum Helfen bereit waren. Insgesamt war es eine sehr gut organisierte Meisterschaft ohne größere Kritikpunkte, wenn man vom angebotenen Essen absieht. Der Bundesjugendleiter des DSKV, Helmut Forth, hatte im Vorfeld viele Sponsoren gefunden und konnte die Schüler und Jugendlichen durch eine Vielzahl toller Pokale und Geschenke erfreuen.

Ergebnisse: Einzel Schüler (4 * 40 Spiele)

Männlich

1. Moritz Campe	Vilser Buben	5.810 Pkt
2. Marcel Raddatz	1. SC Melle	4.374 Pkt
3. Peter Langmann	Neubrandenburg	4.236 Pkt
8. Stefan Keuler	Pik 7 Ralingen	3.751 Pkt
13. Mathias Maier	Oremer Skatfreunde	3.355 Pkt
32. Ezra Hummel	SC Herz As Maxdorf	2.554 Pkt

Weiblich

1. Beate Herberg	Haarbuben Wippringsen	3.993 Pkt
2. Natalie Bredlow	SC Neustadt	3.844 Pkt
3. Stefanie Littmann	SC Herz Dame Krebs	3.284 Pkt
8. Anna Volz	Herz Dame Mainz Kastel	3.243 Pkt

Einzel Jugend (4 * 48 Spiele)

Männlich

1. Gunnar Tebel	Alt & Jung Lüchow	5.338 Pkt
2. Kevin Grasshoff	SC 85 Braunschweig	5.338 Pkt
3. Martin Macho	EscherASSE Ravensburg	4.852 Pkt
18. Markus Dambrück	SC Herz As Maxdorf	4.133 Pkt

Weiblich

1. Sandra Schneider	Casinobuben Altenburg	4.476 Pkt
2. Ilse Keuler	Pik 7 Ralingen	4.157 Pkt
3. Sindy Häußer	Leipziger Skatlöwen	3.972 Pkt



Bilder der Teilnehmer zu Beginn und glücklich mit Pokalen nach Beendigung der Meisterschaften

Im nächsten Jahr finden die Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Düsseldorf statt, wir hoffen auf eine Bestätigung der diesjährigen Leistungen. Vielleicht animiert dieser Bericht den ein oder anderen, seinen Kindern oder Enkeln auch Skat beizubringen und diese könnten dann auch bei den nächsten Meisterschaften starten.

Christian Dambrück , Jugendwart SkV Pfalz

Skat- & Romméturnier der VG 55 im Hunsrück

Am 1. Mai 2009 fanden sich 80 Skat- und 35 Romméspielerinnen / spieler in Beuren zum 10. Serien-Turnier der VG 55 Trier ein. Gespielt wurde an drei Tagen, 3 Serien freitags, 4 Serien samstags und nochmals 3 Serien am Sonntag. Ausgelobt wurden Geldpreise für die ersten 3 Serien- und Tagessieger sowie die ausgeschriebenen Preisgelder für die Gesamtsieger.

Seit 10 Jahren findet das Skatturnier schon in Beuren statt und hat einen guten Ruf bei den Skatfreunden, die aus ganz Deutschland anreisen. Seit 5 Jahren wird auch Rommé gespielt mit alljährlich steigender Teilnehmerzahl. In diesem Jahr waren es 35 Teilnehmer die meist in Gruppen mit Partnern, die Skat spielen, anreisen.

Aus dem SkV Pfalz nahmen mit Thomas Raddatz, Kurt Künzer, Remi Lauer, Hans Weber und Gerd Reimers fünf Skatfreunde teil. Beim Rommé waren mit Hilde & Günter Hack, Ariana & Gerhard Fenzel, Barbara & Rainer Fries, Rosi Helmle, Renate Hubert und Brigitte Torchalla und Leo Münster gleich 10 Teilnehmer aus dem SkV Pfalz vertreten.

Hier die Platzierungen der Pfälzer Skatspieler:

6. Hans Weber	Miese 7 Kaiserslautern	11.361 Punkte
35. Remigius Lauer	Gut Blatt Rheinzabern	9.674 Punkte
42. Thomas Raddatz	Glücksspieler Konken	9.222 Punkte
45. Kurt Künzer	Glücksspieler Konken	9.132 Punkte
57. Gerd Reimers	Goldfinger Ludwigshafen	8.519 Punkte

Hier die Platzierungen der Pfälzer Romméspieler:

1. Leo Münster	Krischer Neuhofen	3.160 Punkte
2. Gerhard Fenzel	Romméclub Phönix	2.753 Punkte
4. Hilde Hack	Romméclub Phönix	2.620 Punkte
10. Adriana Fenzel	Romméclub Phönix	1.957 Punkte
12. Brigitte Torchalla	Romméclub Phönix	1.843 Punkte
15. Rosi Helme	Romméclub Phönix	1.770 Punkte
20. Barbara Fries	Worschtmarktube DÜW	1.462 Punkte
26. Günter Hack	Romméclub Phönix	1.239 Punkte
27. Rainer Fries	Worschtmarktube DÜW	1.218 Punkte
34. Renate Hubert	Romméclub Phönix	99 Punkte

Im nächsten Jahr findet diese Turnier vom 16. April bis zum 18. April statt. Viele Teilnehmer haben bereits für das nächste Jahr ihr Quartier gebucht. Die Verbandsgruppe Trier rechnet im nächsten mit einem weiterem Anstieg der Romméspieler. Nähere Informationen zu diesem Turnier auf der Seiten der Internetseite www.dskv.de/LV_06/VG55/ oder direkt beim Präsidenten Peter Schwan Tel.: 06502 / 3469

Rainer Fries

Worschtmarktube spielen auch Rommé

Der Skatclub Worschtmarktube hat eine Romméabteilung ins Leben gerufen. Jeden Dienstag an ungeraden Kalenderwochen treffen sich um 19:00 Uhr die Rommébegeisterten zum Übungsabend im Pfälzer Hof. Wir spielen 20 Spiele nach den Romméregeln des DSkV. Beim Kampf um die Punkte wird genauso gefeilscht wie beim Skat. Bis zu 16 Teilnehmer waren wir schon beim Clubabend der überwiegend von Damen besucht wird. Auch in der Rangliste stehen die Damen an der Spitze. Einige Romméturniere und auch an Skatreisen haben wir mit großem Erfolg schon teilgenommen und Freundschaften geknüpft. Zu unserer 2. Rommé-Stadtmeisterschaft am 1. August 2009 haben sich schon Romméspieler aus Gunzenhausen und Gera angemeldet. Interessierte Romméspieler/-innen sind gerne willkommen auf unserem Clubabend. Fragen zum Rommé in Bad Dürkheim beantwortet euch unter der Rufnummer 06322 / 66403 Peter Kohnert.

Hans – Jürgen Paus Gedächtnisturnier Jahresturnier des SC Kleeblatt Lu. – Edigheim

Wir möchten alle Skatfreundinnen und Skatfreunde zu unserem Jahresturnier am **3. Oktober 2009 um 14:00 Uhr** einladen.

Austragungsort :

DJK blau-weiss
Ludwigshafen-Oppau
Ludwig-Wolker-Str.40

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele
Das Startgeld beträgt 10,00 Euro
Verlorene Spiele 1-3 0,50 € ab dem 4. Spiel 1,00 €
Das gesamte Startgeld wird als Preise voll ausgeschüttet.

wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt.

Gut Blatt
die Vorstandschaft des SC Kleeblatt

"Nachlese" zur 54. Deutschen Einzelmeisterschaft am 16./17.04.2009 in GUNZENHAUSEN

Über die am 28./29.03.2009 in BERNKASTEL-KUES durchgeführten Einzelmeisterschaften des LV 06 hatten sich aus unserer Verbandsgruppe nachfolgende Skatspieler bei den Herren für die Dt. Einzelmeisterschaft qualifiziert:

Schmitt	Uli	Herz 7 Mörsch
Sinoradzki	Ernst	1. SC Neuhofen
Müller	Heinz	Bienwald-buben Kandel
Künzer	Kurt	SC Konken

Bedingt durch eine Urlaubsreise bzw. Erkrankung konnten die Skatfreunde Müller und Künzer den Termin Mitte April 2009 leider nicht wahrnehmen.

An dieser Stelle die besten Genesungswünsche für den Skatreund Kurt Künzer!

Für die beiden rückten Kloep, Werner (VG 55) und Lanzer, Horst (Miese 7 Kaiserslautern) nach.

Am Vorabend der Dt. Einzelmeisterschaften fand wie üblich ein Vorturnier statt, hier belegte Horst Lanzer den 5. Rang.

Der erste Tag der 54. Dt. Einzelmeisterschaften begann mit den Eröffnungs- und Begrüßungsfeierlichkeiten in der Stadthalle GUNZENHAUSEN.

Nach Ende der 5. Serie (... und einem langen Tag!) fanden sich unsere Teilnehmer wie folgt wieder:

Sinoradzki	Ernst	Rang 26 (Tisch 7)
Schmitt	Uli	Rang 152 (Tisch 38)
Lanzer	Horst	Rang 159 (Tisch 40)

Am zweiten Tag folgten wie üblich von allen Tischen die Angriffe auf bessere Platzierungen.

Endergebnisse nach Abschluss der 8. Serie:

Sinoradzki	Ernst	Rang 49	8.437 Punkte
Lanzer	Horst	Rang 75	8.080 Punkte
Schmitt	Uli	Rang 158	7.202 Punkte

Bei 252 Teilnehmern in der Herren-Konkurrenz finde ich das Ergebnis gar nicht so schlecht, zumal aus den anderen Verbandsgruppen unseres LV 06 nur je 2 Skatfreunde vor Sinoradzki bzw. Vor Lanzer "landeten". Hierbei war der "Beste" der aus Bad Dürkheim stammende und für die 1. Bundesliga (Gemischte Asse Alzey) spielende Thassilo Krause, der gleich im ersten Jahr bei den Herren Platz 17 mit 9.007 Punkten belegte.

Abschließend noch ein paar Worte zum Spielort bzw. Dem Ort der Unterbringung. Gunzenhausen, am Eingang des Altmühl-Tales gelegen und über die Autobahn gut erreichbar, ist eine Reise wert. Die Preise für Essen/Trinken waren sehr moderat – z.B. 0,5l Bier 2,50 € - was sich sogar bei der Bewirtung in der Stadthalle fortsetzte. Bezüglich der Unterbringung kann ich nur "Gutes" vom am Kleinen Brombachsee gelegenen Strandhotel "Seehof" berichten, wo unsere 3 Teilnehmer gebucht hatten.

Insgesamt eine sehr angenehme Dt. Einzelmeisterschaft im Frankenland.

Horst Lanzer



VG-Liga Rheinhessen 3. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertp.
1	Qualmfrei Bingen	37238	23
2	SC '85 Altrhein Eich	33798	19
3	Eppelsheimer Buben II	32840	19
4	City Skatclub Ludwigshafen	34730	18
5	Herz-Dame Kastel	32533	18
6	Herz As Wöllstein	35725	17
7	Qualmfrei Bingen III	34766	16
8	Herz As Maxdorf II	30641	16
9	SC Kleeblatt Ludwigshafen	33864	15
10	Skatfreunde '86 Gimbsheim	32489	15
11	Qualmfrei Bingen II	34682	14
12	1. SC Haßloch	32289	13
13	Kreuznacher Buben '95	30290	13
14	SC Saulheim II	30510	12
15	Herz-Dame Kastel II	29899	12
16	1. SC Haßloch II	30601	11
17	Herz As Maxdorf	28102	10
18	SKC Weinkastel Klein-Winternheim	27321	9

Die Ergebnisse des 4. Spieltags waren bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.

**Oberliga SkV Rheinland-Pfalz/Saarland
4. Spieltag**

Platz	Verein	Sp-P.	We-P.
1	SC Pik 7 I Mainz	48568	25 : 11
2	1. SC St. Ingbert I Skatfreunde SB-Altenkessel	46343	25 : 11
3	Saarbrücken	46872	24 : 12
4	Bockstein Buben I Ockfen	46477	23 : 13
5	Pik 7 Ralingen II	46288	23 : 13
6	SkatfreundeWorms I	44198	20 : 16
7	SC Glücksspieler Konken	44121	20 : 16
8	Herz 7 Mörsch	44546	19 : 17
9	Konzer Buben I Konz	44541	19 : 17
10	Herz Bube Bitburg II	42784	19 : 17
11	1. Skat ClubGöllheim e.V.	42350	18 : 18
12	SC Laurenziburg Nieder-Olm	43685	16 : 20
13	WorschtmarktubeBad Dürkheim	41261	12 : 24
14	Pik As Freudenburg	40511	11 : 25
15	Herz Dame Schönberg	39404	11 : 25
16	SC 74 Worms	32668	3 : 33

**Landesliga SkV Rheinland-Pfalz/Saarland
4. Spieltag**

Platz	Verein	Sp-P.	We-P.
1	Karo 7 Trier	47247	28 : 8
2	Herz Bube Bitburg III	47622	26 : 10
3	Herz Bube Bitburg IV	47349	23 : 13
4	Gut Blatt Schweich I	46163	23 : 13
5	SC Saulheim	47237	22 : 14
6	Pik As Daun I Daun	46855	21 : 15
7	Grand HandOttweiler	43973	18 : 18
8	1. SC St. Ingbert II	43048	17 : 19
9	ouni 4 Hollerich I Luxembourg	41229	15 : 21
10	1. SV Hillesheim II	40071	14 : 22
11	Skatfreunde II Worms	34064	13 : 14
12	SCEppelsheimer Buben	41449	12 : 24
13	Rheingold Mainz	40693	11 : 25
14	SG Altrhein II	29156	10 : 17
15	Schippe 8II Büchenbeuren	32125	9 : 18
16	SC Pik 7 II Mainz	26703	8 : 19

**Rommé – Teufel Phönix 02 Mannheim
Osterturnier-Rommé**

Trotz schönstem Wetter fanden sich aus nah und fern 68 Teilnehmer zum diesjährigen Osterturnier der Rommé-Teufel Phönix Mannheim ein. In 3 Spielserien wurde heiß um jeden Punkt gekämpft. Ständige Führungswechsel sorgten für Spannung bis zum letzten Blatt. Am Ende setzte sich Heribert Sattel (Krischer Neuhofen) klar durch mit 1.614 Punkten vor Ute Meyer-Perschkeute (GroßbauheimerASSE) mit 1.243 Punkten. Platz 3 belegte Leo Münster (Krischer Neuhofen) mit 1.149 Punkten.

Den Siegern an dieser Stelle nochmals – herzlichen Glückwunsch !

Verlieren ist bei den Rommé-Teufeln niemals bitter, dafür sorgen schon die unzähligen Sonderpreise, die auch diesmal wieder unter allen Teilnehmern ausgespielt wurden. Und selbst wenn man nicht das Karten –oder Losglück auf seiner Seite hatte ging man nicht unzufrieden nach Hause. Hatte man doch wieder einen Tag lang die Gelegenheit mit alten und neuen Kartenfreunden Rommé zu spielen.

Wer Lust hat dies auch ausserhalb von Turnieren zu tun ist herzlichst dazu eingeladen.

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr treffen sich die Rommé-Teufel Phönix in Ihrer Vereinsgaststätte (zum Herrenried 10, Mannheim) zur geselligen Runde.

Skatfragen vom Schiedsrichterbmann F. Theobald

Frage 5:

Hinterhand wird mit gebotenen 33 Alleinspieler. Als Hinterhand den Skat aufnimmt, fällt Mittelhand eine Karte sichtbar auf den Tisch.

- a) Spiel muss gespielt werden und wird nach Ausgang gewertet
- b) Alleinspieler bekommt 33 Punkte gutgeschrieben
- c) Ein Schiedsrichter entscheidet nach Reizhöhe und vorhandenen oder fehlenden Spitzen, was sofort gewonnen ist. Wenn Alleinspieler damit nicht einverstanden ist, muss er auf eigenes Risiko spielen

Frage 6:

Beim Spiel 40 wird festgestellt, dass auf Liste 1 bei einem Grand „Schneider“ angekreuzt ist und auf Liste 2 nicht. Es konnte keine Einigung erzielt werden.

- a) Liste ist massgebend, die den niedrigsten Wert hat.
- b) Liste 1 ist dann immer massgebend.
- c) Liste 2 ist dann immer massgebend.

Schippe 7 Mutterstadt

Einladung zum Jahresturnier 2009

Liebe Skatfreunde unser Jahresturnier findet am Samstag den 25.07.09 statt.

Spielbeginn ist um 14.00 Uhr beim Paladinum in Mutterstadt, Bohligstrasse 1

Gespielt werden 2 Serien nach den internationalen Skatregeln.

Start- und Kartengeld : 10,00 Euro

1-3 verl. Spiel 0,50 Euro und ab dem 4. Spiel in einer Serie 1,00 Euro.

Wir spielen Geldpreise aus und sorgen für eine ausgewogene Preisgestaltung entsprechend dem eingegangenen Startgeld.

Ab dem 35 Starter 1.Preis 100,00 Euro

Wir der Club Schippe 7 Mutterstadt hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung unserer Skatfreunde aus Nah und Fern.

Dieter Rossbach und Hermann Brodt (1. Vorsitzender)

Schelle As Mutterstadt

Einladung zum Jahresturnier 2009

Liebe Skatfreunde unser Jahresturnier findet am Sonntag, den 23.08.09 statt.
Spielbeginn ist um 14:00 Uhr in der Neuen Pforte.

Gespielt werden 2 Serien nach den internationalen Skatregeln.

Start- und Kartengeld : 10,00 Euro

1-3 verl. Spiel 0,50 Euro und ab dem 4. verl. Spiel in einer Serie 1,00 Euro

Wir spielen Geldpreise aus und sorgen für eine ausgewogene Preisgestaltung entsprechend dem eingegangenen Startgeld.

Wir der Club Schelle As Mutterstadt hoffen auf zahlreiche Beteiligung unserer Skatfreunde aus Nah und Fern.

Dieter Rossbach (1. Spielleiter)

Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 16)

Frage 5: c) ist richtig

SKO 3.3.5 (SKO 4.5.10)

Alleinspieler wird stets derjenige, der den höchsten Reizwert geboten oder gehalten hat. Damit ist Hinterhand Alleinspieler.

SKO 4.1.3

Unberechtigtes Ausspielen beendet das Spiel.

SKO 4.1.1

Das Spiel beginnt mit der Spielansage.

Da noch kein Spiel angesagt gewesen ist, muss ein Schiedsrichter dies nach Reizhöhe und den Karten des Alleinspielers tun.

Frage 6: a) ist richtig

SKO 5.5.3

Die Korrektur fehlerhafter Eintragungen darf nur mit Einverständnis aller Mitspieler bis zum Ende der laufenden Serie vorgenommen werden.

SKWO 7.2.5

Fehlerhafte Spiellisten können durch die Spielleitung mit Maßnahme berichtigt werden, dass stets die niedrigste Punktzahl zugrunde zu legen ist.

Karl-Heinz Rahmer
Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel. 06236 - 415 780 Fax 06236 -415 810
Mobil 01716137197

Jahnstrasse 59b - 67141 Neuhofen
e-mail: rahmer@onlinehome.de

Pfälzer Skatspieler gewinnt Rommeturnier bei der DEM in Gunzenhausen

Am 16.Mai und 17.Mai fand in der Stadthalle in Gunzenhausen die **54. Deutsche Skat-Einzelmeisterschaft** statt. im Rahmen dieses Turniers fand gleichzeitig eine **Demonstrationsveranstaltung „Rommé,** statt. Das Turnier wurde am 16.05. um 9:00 Uhr durch den Präsidenten des DSKV, Peter Tripmarker, in einer feierlichen Zeremonie eröffnet. In seiner Ansprache begrüßte der Präsident auch die Romméspieler/innen sehr herzlich.

Am Rommeturnier nahmen 45 Spieler/innen teil, die aus dem ganzen Bundesgebiet kamen, wie u.a. Bad Dürkheim, Ludwigshafen, Berlin, Gera, Wuppertal Meerane (Sachsen) usw.

Durch einige Turniere sowie von „Skat-Schäfer,, veranstaltete Türkeireisen haben sich zwischen etlichen Spieler/innen nette Bekanntschaften und Freundschaften entwickelt. So wurden wir 5 Dürkheimer bereits am Freitagabend in unserem Quartier von 3 Spielerinnen aus dem Kreis Gunzenhausen besucht, mit denen wir bereits einige Male in der Türkei gespielt haben.

Unter der Leitung von Ludwig Wahren und Peter Vierheilig vom Romméclub Gera begann unser Turnier um 09:30 Uhr. Es wurden dann 5 Serien à 20 Spiele gespielt, die gegen 21:30 Uhr beendet waren. Manche Teilnehmer fanden diese 5 Runden als recht stressig; aber da die Skatspieler/innen das gleiche Pensum erfüllen mußten, wollten wir Romméleute denen in nichts nachstehen. Die restlichen 3 Serien wurden dann am Sonntag ab 09.00 Uhr gespielt, sodaß wir unser Turnier gegen 16.30 Uhr beenden konnten. Anschließend fand im Foyer der Stadthalle die Siegerehrung für unsere Veranstaltung statt. Es gab Preise für die ersten 12 des Turniers sowie für die Bestplatzierten in den einzelnen Serien.:

1.	Gerd Reimers	Ludwigshafen	3.293 Punkte
2.	Peter Vierheilig	Gera	3.105 Punkte
3.	Heinz Doll	Ludwigshafen	2.546 Punkte
5.	Petra Reichling	Ludwigshafen	2.287 Punkte
6.	Hilde Hack	Romméclub Phönix	2.209 Punkte
7.	Roswitha Doll	Ludwigshafen	2.143 Punkte
11.	Rosi Helmle	Romméclub Phönix	1.969 Punkte
16.	Rainer Fries	Worschtmarktube	1.745 Punkte
19.	Günter Hack	Romméclub Phönix	1.689 Punkte
22.	Peter Kohnert	Worschtmarktube	1.394 Punkte
24.	Christel Petry	Worschtmarktube	1.265 Punkte
32.	Klaus Amschler	Worschtmarktube	1.031 Punkte
33.	Barbara Fries	Worschtmarktube	1.021 Punkte
39.	Brigitte Sinoradzki	Neuhofen	0.452 Punkte

Am Ende unserer Siegerehrung sprach uns Peter Tripmarker ein Lob aus für unsere gelungene Veranstaltung und lud uns auf diesem Wege zu der Skat-Einzelmeisterschaft 2010 ein.

Auch bei diesem Turnier wurden wieder viele Bekanntschaften geschlossen und man kam überein, sich gegenseitig zu Turnieren einzuladen, um unserem Romméspiel eine immer größere Präsenz zukommen zu lassen,

Peter Kohnert SC Worschtmarktube Bad Dürkheim



Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 1455447
SC Bellheim	Gasthof Braun Luisenstr. 14	07272 2359
City-Skatclub	Pfungstädter Brauereiausschank Altstadtplatz 15	0621-6709010
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 61465
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 533112
Herz Buben Grünstadt	Sülzer Tor Obersülzen	06359-1251
SC Kleeblatt	Gaststätte DJK Oppau	
Miese 7 Kaisersl.	Zur Eintracht (Warmfreibad)	0631-42755
SC H7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 61465
SC Neuhofen	VFL Neuhofen	06236 - 1263
SC "Ouvert " Limburgerhof	Pavillion 1 Carl Bosch Schule	0179 5019978
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	07272 2047
SC Schelle As Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 2357
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 2357
SC Topis	Zur Laube, Fuggerstr. 55	0621 532198
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 533112
Worschtmarktube	Pfälzer Hof Bad Dürkheim	06322 979800

Clubabende

SC Topis	Jeden Montag um 19. ³⁰ Uhr, eine 48-er Serie, Clublokal: ZUR LAUBE, Fuggerstr. 55
Herz 7 Mörsch	Jeden Dienstag um 19. ⁰⁰ Uhr 1 Serie, Clublokal: ASV MÖRSCH
Schelle AS Mutterstadt	Jeden Mittwoch um 19. ³⁰ Uhr, 1 Serie, Clublokal HUNDEVEREIN MUTTERSTADT
SC Ouvert Limburgerhof	Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr, 1 48-er Serie Pavillion 1 Carl-Bosch-Schule, Jeden 1. Do im Monat Preisskat
SC Trifelsasse Annweiler	Jeden Freitag in ungeraden Wochen um 19.30 Uhr, 2 Serien, Clublokal: KLEINTIERZUCHTVEREIN, August-Bebel-Str. 17, Annweiler
SC Bellheim	Jeden 2. Freitag im geraden Monat um 20. ⁰⁰ Uhr, 2 36-er Serien Jeden 2. + 4. Freitag im ungeraden Monat Preisskat um 20. ⁰⁰ Uhr, 2 36-er Serien 11. 07., 25. 07., 08. 08., 15. 09., 26. 09. 2008 Clublokal: GASTHOF BRAUN, Luisenstr. 14, 76756nBellheim
SC Dahn	Jeden Freitag in geraden Wochen, 19. ³⁰ Uhr, 2 Serien Clublokal: zu erfragen unter 06391 1824
SC Frankenthal	Jeden Freitag um 20. ⁰⁰ Uhr, 1 Serie, Clublokal: ASV MÖRSCH
SC Kleeblatt Edigheim	Jeden Freitag um 20. ⁰⁰ Uhr, 1 Serie Clublokal: DJK BLAUWEISS OPPAU
SC Rheinzabern	Jeden 3. Freitag um 20. ⁰⁰ Uhr, 2 36er Serien Clublokal: RÖMERBAD
Herz As Maxdorf	Jeden Freitag um 20.00 Uhr, 1 Serie Clubhaus des ASV Maxdorf, Longvicplatz
Schippe As Mutterstadt	Jeden Freitag um 19. ³⁰ Uhr, 2 Serien, Clublokal: HUNDEVEREIN MUTTERSTADT
Worschtmarktube Bad Dürkheim	Jeden Freitag um 20.00 Uhr, 1 Serie Clublokal: PFÄLZER HOF BAD DÜRKHEIM

Turniere Juli 2009

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
03. 07.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Bienwaldstube Wörth
04. 07.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
07. 07.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
10. 07.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
11. 07.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	City Skat Club	Delfin, Hans Warsch Platz
18. 07.	Sa	10. ⁰⁰ Uhr	City Skat Club	Lu Notwende Kerwe
18. 07.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
24. 07.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Gasthof Braun
25. 07.	Sa	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
27. 07.	Sa	14.⁰⁰ Uhr	Schippe 7 Mutterst. JT	Hundeverein Mutterstadt

Turniere August 2009

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
01. 08.	Sa	12. ⁰⁰ Uhr	Worschtmarktuben	Turnhalle TV Gönningheim
04. 08.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
07. 08.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Bienwaldstube Wörth
14. 08.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
15. 08.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
16. 08.	So	14. ⁰⁰ Uhr	City Skat Club	Delfin, Hans Warsch Platz
22. 08.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Römerbad Rheinzabern
23. 08.	Sa	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
30. 08.	So	14.⁰⁰ Uhr	Schelle AS Mutterst. JT	Neue Pforte

Turniere September 2009

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
01. 09.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
04. 09.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Bienwaldstube Wörth
05. 09.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
06. 09.	So	14. ⁰⁰ Uhr	City Skat Club	Delfin, Hans Warsch Platz
11. 09.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
12. 09.	Sa	10. ⁰⁰ Uhr	5. Ligaspieltag	
19. 09.	Sa	10. ⁰⁰ Uhr	Stadtmeisterschaften	Bruchfest Maudach
19. 09.	Sa	14.⁰⁰ Uhr	Trifels Asse	Kleintierzuchtverein
25. 09.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
26. 09.	Sa	20. ⁰⁰ Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel

<Lotto-Anzeige>

SKAT

mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes
Extra-Turnier



200.000 €
Preisgeld

www.gameduell.de

 10,00 € GRATIS